



Die Geschichte vom steinernen Wächter



16. Juli um das Jahr 1400 – in Drachenjahren 1100 Jahre vor unserer Zeit: Der Drache Feuerzahn saß auf seinem Stein und fraß sein Leibgericht „Grisutorte“. Er sah wachend auf die vorbeifahrenden Kutschen, während die Sonne hinter den Bäumen des Tiefentals unterging. Als die letzte

Kutsche verschwunden war, war der Himmel von leuchtenden Sternen übersät und Feuerzahn fiel in einen tiefen Schlummer. Als am nächsten Morgen die Sonne wieder hinter den Bergen hervorkletterte, hörte Feuerzahn das muntere Geklapper von Pferdehufen und setzte sich in seiner stolzen Größe auf. Plötzlich war ein lautes Fauchen zu hören und WUMM! - eine große schwarze Gestalt schoss aus der Tiefe hervor.

Feuerzahn erschrak, er erkannte den Tiefentaldrachen. Feuerzahn flog so schnell, dass seine Flügel zu seinen Drachenfreunden trugen. Es war ein schrecklicher Kampf, wo gut und böse aufeinander trafen. Oh ... meine Feder wagt es nicht, dies weiter zu beschreiben ... auf jeden Fall erwischte der Tiefentaldrache Feuerzahn am Flügel, so dass Feuerzahn auf einem Stein landen musste. Diese Gelegenheit nutzte der Tiefentaldrache und versteinerte Feuerzahn. Und noch heute liegt Feuerzahn als steinerner Wächter an der Tiefentalbrücke.

Mia, Lukas, Linus Kr. und
Linus Ku. (Kl. 3C)



Björn, 3a

B. Spahn-Kaufmann